

Neue Beweise sprechen dafür, dass elektrische Händetrockner in öffentlichen Waschräumen ein Gesundheitsrisiko darstellen!

Elektrische Händetrockner, welche in tausenden von öffentlichen Waschräumen zu finden sind, können die Anzahl an Bakterien auf den Händen nach der Handwäsche dramatisch erhöhen und zudem die Waschräume verunreinigen/kontaminieren.

Wissenschaftler der Universität von Westminster entdeckten diese schockierenden Ergebnisse während einer Studie in öffentlichen Waschräumen, in welcher die Anzahl an Bakterien auf den Händen nach und vor der Handwäsche und der Händetrocknung mit Papierhandtüchern, einem traditionellen Heißlufttrockners sowie den neuen Luftstrom-Händetrocknern gemessen wurden.

Während der Studie, entdeckten sie folgendes:

- Nach der Handwäsche und –trocknung mit einem **Heißlufttrockner**, **stieg** die Anzahl **an** Bakterien auf den Fingern im Durchschnitt um 194% und auf der Handfläche um 254% an.
- Die Trocknung mit dem **Luftstrom-Händetrockner** ergab im Durchschnitt eine **Erhöhung der Anzahl** an Bakterien um 42% an den Fingern und um 15% auf der Handfläche.
- Nach der Handwäsche und –trocknung mit einem **Papierhandtuch**, **verringerte** sich die durchschnittliche Anzahl an Bakterien an den Fingern um 76% und um 77% auf der Handfläche.

Die Wissenschaftler führten ferner Tests durch um festzustellen, ob und wo die Möglichkeit zwischen Kreuzkontaminationen anderer Waschaumbenutzer sowie der Waschaumausstattung und den Händetrocknungsvarianten gegeben ist.

Man fand heraus dass:

- der **Luftstrom-Händetrockner**, welcher Luft mit einer Geschwindigkeit von bis zu 640km/h aus dem Gerät herausbläst, in der Lage ist andere Waschaumbesucher sowie die Waschaumausstattung mit Mikroorganismen von Händen und Gerät **in einer Entfernung von 2 Metern** zu verunreinigen.

- der Gebrauch eines **Heißlufttrockners**, Mikroorganismen **bis zu 0,25 Meter** vom Gerät entfernt verbreitet.
- **Papierhandtücher keine** bedeutsame **Verbreitung** von Mikroorganismen aufzeigen.

Das Ergebnis wird viele Personen überraschen. Verbraucher, gesundheitliche Institutionen und Unternehmen, wie z. B. Restaurants, wurde über die letzten Jahre oft erklärt, dass elektrische Händetrockner der beste Weg sind um sich nach dem Händewaschen die Hände zu trocknen. Diese Aussage scheint gefestigt durch: erst kürzlich veröffentlichte Verbraucherumfragen, die herausfanden das 34% der deutschen Einwohner glauben, dass elektrische Händetrockner hygienischer sind als textile Handtücher oder sogar Papierhandtücher*¹.

Die Wahrheit ist, wie uns die Ergebnisse der Universität von Westminster zeigen, dass sich Leute mit dem Gebrauch von Händetrocknern einem erhöhten Krankheitsrisiko aussetzen.

Keith Redway, Chef-Akademiker der Abteilung für biomedizinische Wissenschaften sagt: "Das Ergebnis aller Studienteile zeigt, dass der Gebrauch von Heißlufttrocknern und Luftstrom-Händetrocknern für Standorte bei denen Hygiene von höchster Bedeutung ist, wie z. B. Krankenhäusern, Kliniken, Schulen, Säuglingsstationen, Pflegeheimen, Küchen- und anderen Lebensmittelherstellenden Bereichen, wohlüberlegt sein sollte. Des Weiteren sorgt der Gebrauch von Papierhandtüchern für eine verbesserte Hygiene auch in beliebig anderen öffentlichen Einrichtungen wie Fabriken, Büros, Bars oder Restaurants."

Er fügt hinzu: "Der Gebrauch von Papierhandtüchern zeigt einen beträchtlichen Rückgang der Bakterien auf den Händen, ein klarer Vorteil verglichen mit den Testergebnissen von Heißluft- und Luftstrom-Trocknern dieser Studie. Zusätzlich verunreinigen Papierhandtücher weit weniger andere Waschräume oder die Waschräumeausstattung. Tatsächlich zeigen uns die Ergebnisse in Bezug auf die Bakterienanzahl, dass wenn lediglich ein Heißluft- oder Luftstrom-Trockner zur Verfügung steht, es besser für den Waschräumeutzer ist, sich nicht die Hände zu waschen oder zu trocknen."

Gleichzeitig ist es ebenso wichtig, im Zuge der weltweiten Verbreitung von Virusinfektionen, die Gesundheits- und Hygienevorschriften einzuhalten, um eine Ausbreitung von



Krankheiten zu vermeiden. d. h. häufiges Händewaschen mit Seife und Wasser, besonders nach Berührung mit kontaminierten Oberflächen wie Türgriffe, Geländer, Geld und Begrüßungen per Hand. Benutzen Sie ein Taschentuch beim Husten und Niesen und befolgen Sie weitere Schutz- und Hygienevorschriften.

Hierzu bieten Ihnen KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* ein umfassendes Sortiment an Produktlösungen an, von den hoch hygienischen AQUA* Spendern bis hin zu Einmalhandtüchern oder Waschlotionen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.kcprofessional.com

®/* Schutzmarke von Kimberly-Clark Worldwide, Inc. oder Ihrer Tochterunternehmen

© 2009 KCWW

- Ende -

¹ *Intermetra, Juni 2008 – ‘Users’ preferences in hand drying systems*